"Alte Burg"

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/186598056012/

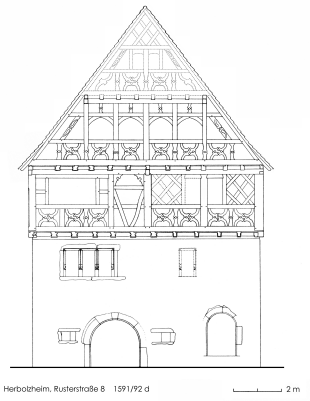
ID: 186598056012 **Datum:** 11.02.2015 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Rusterstraße
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	79336
Stadt-Teilort:	Herbolzheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Emmendingen (Landkreis)
Gemeinde:	Herbolzheim
Wohnplatz:	Herbolzheim
Wohnplatzschlüssel:	8316017003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Ansicht des Vordergiebels

Abbildungsnachweis:
Dipl.-Ing. Stefan King, Kandelstr. 8, 79106 Freiburg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Im Winter 1590/91 (d) wurde das Holz für den Dachstuhl geschlagen.
1602 (i) wurde die Wendeltreppe eingebaut.
Später erfolgen Umbauten an der Raumeinteilung im 1. OG, der Einbau zweier Wohneinheiten im 2. OG und im DG sowie dazugehörige Aborte vor der rückwärtigen Traufwand.
Aus verhältnismäßig jüngerer Zeit stammt der Halbwalm (Vordergiebel).

1. Bauphase:
(1590 - 1591)

Die im Winter 1590/91 (d) geschlagenen Dachbalken zeigen an, daß um diese Zeit das Haus errichtet worden sein muss.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - Geschossgerüst
- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein
- Dachform
  - Satteldach
- Gestaltungselemente
  - Zierglieder im Holzbau

2. Bauphase:
(1602)

Einbau der Wendeltreppe (Jahreszahl 1602 i am Fenstersturz im 1. OG).

Betroffene Gebäudeteile:

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

3. Bauphase:
(1603 - 1899)

Umbauten im Inneren: Veränderung der Raumeinteilung im 1. OG, Einbau von 2 Wohneinheiten im 2. OG, Aborte (nicht näher datiert).

Betroffene Gebäudeteile:

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

4. Bauphase:
(1850 - 1950)

In relativ jüngerer Zeit ersetzte der Halbwalm am Vordergiebel ein Fachwerk mit Zierelementen (nicht näher datiert).

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Am Ostrand des historischen Ortskerns.
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zwei massive Geschosse (EG/Keller, Wohngeschoß), die beide nach hinten in den Hang hineinlaufen, darauf ein rundum auskragendes Fachwerkgeschoß mit Satteldach und Halbwalm am Vordergiebel.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Zwei unterschiedlich große Gewölbekeller im EG mit Zugängen vom Vordergiebel her. Im 1. OG/Wohngeschoß eine dreizonige Teilung: Stube und ein Wohnraum in der vordersten, Flur und Küche in der mittleren, Nebenräume in der hinteren Zone. Die Erschließung erfolgt von der Vordertraufe her. Das 2. OG (Fachwerkaufsatz) ist ebenfalls dreizonig: vorn und hinten je 2 größere Kammern, Kammer und Flur in der Mitte. Im DG 3 Räume, der mittlere dient der Erschließung.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Zierfachwerk, innenliegende Wendeltreppe vom 1. OG bis ins DG (Nordseite).

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Mischbau
  - Unterbau aus Stein (gestelzt)
- Verwendete Materialien
  - Holz
  - Stein
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Treppen
- Dachform
  - Satteldach mit Halbwalm-/Zweidrittelwalm
- Holzgerüstbau
  - Geschossgerüst

Konstruktion/Material: Zwei Massivgeschosse mit aufgesetztem, rundum überkragendem Fachwerkgeschoß und Satteldach mit Halbwalm am Vordergiebel. Eingeschossiger, zweifach stehender Dachstuhl; Ausmauerung des Fachwerks mit Bruchstein.